



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Postfach, 80313 München

---

**Bezirk Nord-West  
MOR-GB2.12**

80313 München  
Telefon: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Implerstraße 9  
Zimmer: [REDACTED]  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

I. Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Nord  
bag-nord.dir@muenchen.de  
An den BA 10 - Moosach  
Herr Kuhn

Ihr Schreiben vom  
26.07.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
20-26 / B 02798

Datum  
26.04.2024

## **Sanierung A 99 Allacher Tunnel - Verkehrliche Auswirkungen auf Moosach - Verkehrskonzept**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02798 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 - Moosach

Sehr geehrte Frau Bueb,

die in Ihrem oben genannten Antrag vom 26.07.2021 gestellten Fragen dürfen wir Ihnen wie folgt beantworten:

### **1. Ist dem MOR das Vorhaben bekannt?**

Ja, die LHM wurde frühzeitig von der Autobahn GmbH über die Planungen informiert und hat sich bereits bei der Beteiligung zum Bundesverkehrswegeplan zu dem Vorhaben geäußert.

### **2. Wie ist die LH München eingebunden?**

Die LHM wurde von der Autobahn GmbH frühzeitig im Rahmen mehrerer Workshops zu den bauzeitlichen Auswirkungen eingebunden.

Eine formale Einbindung der LHM erfolgte durch die Regierung von Oberbayern im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.

Im Oktober 2023 hat die LHM die für die Sanierung zuständige Autobahn GmbH im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens letztmalig aufgefordert, „in Abstimmung mit der Landeshauptstadt München ein bauzeitliches Verkehrs- und Anwohnerschutzkonzept zu entwickeln“. Die Autobahn GmbH hat ein Bündel an Maßnahmenvorschlägen erarbeitet. Diese werden nun in Zusammenarbeit mit der Allianz Mobile Zukunft München (MZM) durch ein gerade vergebenes Gutachten hinsichtlich rechtlicher, zeitlicher und finanzieller

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße

[muenchenunterwegs.de](http://muenchenunterwegs.de)

Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße

[muenchen.de/mor](http://muenchen.de/mor)

Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße



**MÜNCHEN  
UNTERWEGS**

Durchführbarkeit geprüft, hierarchisiert und ggf. ergänzt werden. Es handelt sich um Maßnahmen in den Bereichen Individualverkehr (motorisiert und nichtmotorisiert), ÖPNV, Wirtschaft (inkl. Güterverkehr) und Kommunikation.

An der geplanten MZM-Projektgruppe, die das zu erstellende Gutachten fachlich begleiten wird, sind alle relevanten Stakeholder beteiligt, inklusive der betroffenen Kommunen, Landkreise sowie der Gemeinde Karlsfeld.

**3. Sind dem MOR die die Planungen zur Sanierung der Eisenbahnbrücke /-Unterführung Dachauer Str. bekannt?**

Ja, diese Planungen sind dem MOR bekannt. Wir dürfen hierzu auf unser Antwortschreiben zum Stadtratsantrag 20-26 / A 04043 verweisen.

**4. Wie ist das MOR zu Frage 3.) eingebunden?**

Siehe 3.)

**5. Gibt es bereits Planungen bzw. Konzepte, um die verkehrliche Abwicklung des MIV und die Synchronisierung der Verkehre dieser beiden Großbaustellen im Großraum des Münchner Nord-Westens in Hinblick auf den Zusammenhang des Verkehrs auf der BAB 99 und dem Zu- und Abflussverkehr in Moosach (insbesondere auf der Dachauer und der Max-Born-Str.) und angrenzender Stadtbezirke abzuwickeln? Wenn nein, wann liegen diese erwartungsgemäß vor?**

Die beiden Projekte, die beide nicht von der LHM durchgeführt werden, werden sich voraussichtlich zeitlich nicht überschneiden.

Nach Auskunft der Autobahn GmbH können erste Arbeiten ab 2026 starten, die Sanierungsarbeiten innerhalb des Tunnels mit dann einhergehenden, starken verkehrlichen Einschränkungen ab 2028.

Die bereits gestartete Sanierung der Eisenbahnbrücke mit der einhergehenden Sperrung der Dachauer Straße wird nach Auskunft der DB voraussichtlich 2026 beendet sein.

**6. Wird es ein übergreifendes Verkehrskonzept geben?**

Siehe 2.)

**7. Wie sieht die Bürgerbeteiligung und die Einbindung des Bezirksausschusses 10 Moosach aus?**

Der Stadtrat wurde im Mobilitätsausschuss am 8.11.2022 über MZM informiert.

Teil des unter 2.) beschriebenen Gutachtens wird auch die Ausarbeitung von Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sein.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. 

MOR-GB2.12

**II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**  
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

**III. Ablage bei MOR-GB2.12**